



Ihre Wohlgeboren
 Ich habe die Ehre zu vernehmen
 dass Sie die gütige Überbereitsung des Herrn
 Prologes zur Anstalt in Tetsch über
 mich mit mir so freundlich als ich
 einem freigelegten der Erfüllung meines
 Wunsches mit Dank nehmen und mir
 häufigem rational. werden zu versprechen
 zu unterstützen gedenken.
 Ich verbleibe mit Respekt
 und Hochachtung
 Ihr ergebener Diener
 Herr Dr. med. L. v. ...

1854/55 N. 1



Der Dank auszusprechen.

Der Betrag, welcher der Stadt,
und der von Euer Wohlgeborn bei der
Jahresabrechnung gebrachte Betrag gefallen wird
sagen, wird ich dankbar dankbar, und
Euer Wohlgeborn mit dem besten Willen
zu widerum so gutig sein werden.

Oben ist ein Betrag inbegriffen, welcher
Sollte ganz nach werden.

Ich empfehle mich für meine Absichten
zur Aufbringung von paar hundert hundert
patriotische Lieder, von Vaterland
Die bedeutendsten Gesänge, die da sind.
Das Alles in so, und solche Lieder
empfehle ich auch sehr gerne zu geben.



im Demit, wenn wir für das Land, auf
 unsern dem Vollen danken.

Kanzler mirer Anbetrachtung, über
 of liebe unser Volk, liebe unser Vater-
 Land und Anate für unsere Rechte wir,
 so gut of kann.

Ich sage, so gut of kann, denn of era-
 mag nicht sich, of habe zu wenig gelernt
 mir fülle die besten Anbetrachtung die die
 gute Willen und die Gerechtigkeit anfallen
 müssen.

Mit angedruckter Versicherung

Ihrer Wohlgeborn

Brag. 1 September 1862.

ganz ergeben
 Richard Nathaniel



I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 10th inst. in relation to the above mentioned matter. I have the honor to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration. I am, Sir, very respectfully,
 Your obedient servant,
 J. M. [Name]



Received of [Name] the sum of [Amount] Dollars
 on the [Date] day of [Month] 18[Year]